Ausgabe 5-2026

METHLER aktuell

Informations-Zeitschrift für Kamen-Methler,
Do-Husen, Do-Kurl und Do-Lanstrop

www.fkw.de



Titelfoto: © Christoph Volkmer

Pflaumen-Kirmes
18. bis 21. September

Kfz Prüf- und Bewertungsstellen Sachverständigenbüros
wagener

Auf der Gunst 24 b 58239 Schwerte
Mühlenstr. 1 a 59423 Unna
Brandisstr. 48 44265 Dortmund
Delsterner Str. 5 58091 Hagen

Zentralruf: 02304 - 1 66 66 · www.sv-wagener.de

- Kfz-Haftpflichtschadengutachten
- Kfz-Kaskoschadengutachten
- Kfz-Bewertungen bei Erwerb oder Veräußerung eines Fahrzeugs
- Oldtimerbewertungen sowie Überwachung von Restaurationsarbeiten
- Gutachten über Aggregatschäden und andere Bauteile von Kraftfahrzeugen
- Beratungen beim Autokauf
- Begutachtung von Reparaturen
- Überprüfung von Reparaturrechnungen
- Kfz-technische Beweissicherungen
- Gutachten bei Sachverständigenverfahren gemäß AKB

BVSK · ADAC · Classic Data · IfS

Immer für Sie da - Ganz in Ihrer Nähe.



Ihre Kreativagentur am Möhnesee

Wir als Full-Service-Kreativagentur entwerfen nicht nur Start-ups ein individuelles und professionelles Erscheinungsbild, sondern verleihen auch etablierten Unternehmen einen neuen Anstrich. Ob Logo, Geschäftspapiere, Prospekte, Anzeigengestaltung, frische Texte, Fotografie oder Websites: Bei uns sind Sie richtig!

Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.

4minds AM SEE

Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee
Fon 0 29 24 - 87 970-31 · Fax 0 29 24 - 87 970-29
info@4cminds.de · www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

Ortszeit **Methler**

Mord am Hellweg

Kamen wird im Herbst wieder zum Tatort



Foto: Stadt Kamen

Vom 19. September bis zum 14. November lädt „Mord am Hellweg“ zur zwölften Festival-Ausgabe ein. Europas größtes internationales Krimifestival bringt renommierte Autorinnen und Autoren an außergewöhnliche Schauplätze der Hellweg-Region. Mit fünf Veranstaltungen erwartet die Kamener Krimifans ein abwechslungsreiches Programm mit internationalen Bestsellerautorinnen, bekannten Schauspielgrößen und spannenden Stimmen aus der Region.

Den Auftakt macht am Dienstag, 22. September, um 19.30 Uhr Leo Reisinger. Bekannt aus der ARD-Serie „Toni, männlich, Hebamme“, präsentiert der Schauspieler und Autor seinen erfolgreichen Debütroman „Bavarese“ und den eigens für „Mord am Hellweg“ geschriebenen Kurzkrimi „Ein Bayer in Kamen“. Für seine Geschichte hat Reisinger Kamen persönlich erkundet und die Stadt kurzerhand selbst zum Schauplatz gemacht.

Am Donnerstag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr wird es nordisch-düster: Camilla und Viveca Sten kommen nach Kamen. Mutter und Tochter gehören zu den erfolgreichsten schwedischen Krimiautorinnen. Camilla Sten stellt ihren Thriller „Bachelorette-Party“ vor, während Viveca Sten mit „Gnadenopfer“ einen neuen Fall ihrer beliebten Reihe um die Ermittlerin Hanna Ahlander präsentiert. Zwei Autorinnen, zwei Thriller und jede Menge skandinavische Spannung.

Eine echte Krimi-Ikone steht am Mittwoch, 21. Oktober, auf der Bühne: Marie-Luise Marjan liest „Miss Marple“ von Lucy Foley. Bekannt wurde die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin einem Millionenpublikum als Mutter Beimer in der „Lindenstraße“. In Kamen leiht sie nun der berühmten Amateurdetektivin ihre Stimme und verspricht einen ebenso unterhaltsamen wie spannenden Krimiabend.

Am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr folgt ein internationaler Bestsellername: Ruth Ware präsentiert ihren neuen Psychothriller „The Woman in Suite 11“. Darin verschlägt es die Journalistin Lo Blacklock nach Genf in ein luxuriöses Hotel. Doch hinter der glamourösen Fassade lauert das Verbrechen. Ruth Ware ist bekannt für atmosphärische Schauplätze, psychologische Spannung und raffiniert konstruierte Plots – beste Voraussetzungen für einen packenden Abend.

Zum Finale wird es historisch: Am Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr präsentieren Tabea Soergel und Martin Becker ihren neuen Historienkrimi „Die Feuer von Prag“. Das westfälisch-rheinländische Autorenduo verbindet historische Ereignisse mit einem spannenden Kriminalfall. Martin Becker, aufgewachsen in Plettenberg, wurde für seine literarische Arbeit mehrfach mit westfälischen Literaturpreisen ausgezeichnet. Tabea Soergel stammt aus Dormagen und besuchte das Deutsche Literaturinstitut Leipzig. Gemeinsam sorgen sie für einen kriminell-historischen Abschluss des Kamener Festivalprogramms.

Fünf Abende, fünf ganz unterschiedliche Facetten des Genres: vom klassischen Ermittlerkrimi über skandinavische Spannung und historische Verbrechen bis hin zum psychologischen Thriller. Damit zeigt „Mord am Hellweg“ auch in Kamen, wie vielseitig und lebendig die Welt des Krimis ist.

Zur zwölften Festival-Ausgabe gehört erneut die Krimi-Anthologie „Mörderdämmerung“ mit exklusiven Kurzkrimis. Darin findet sich auch Leo Reisingers Geschichte „Ein Bayer in Kamen“. Krimifans sollten sich die fünf Kamener Termine daher schon jetzt vormerken. Karten und weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es bei den jeweiligen Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zum Ticketverkauf unter: https://www.mordamhellweg.de/tickets.



Impressum:
Methler/Oberaden aktuell erscheint
6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird kostenlos an Geschäfte und Betriebe in Methler, Husen, Kurl, Lanstrop und Oberaden verteilt.

Herausgeber:
FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Delecker Weg 33 • 59519 Möhnesee-Wippringsen
Tel.: 02924/879700 • Fax: 02924/8797029 • www.fkwverlag.com

Anzeigen:
Evelyn Böving Tel. (02303) 3 01 07-25
boeving@fkwverlag.com
Jochen Flessner Tel. (02924) 87 970-12
flessner@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 6, Juni 2026

Druck:
Senefelder Misset, Doetinchem

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

Neues Leben an der Seseke

Kunst erzählt von einem Fluss im Wandel

Am Sesekepark auf Höhe der Maibrücke entsteht derzeit ein besonderer Blickfang: Meter für Meter verwandelt sich eine bislang unscheinbare Betonwand in ein farbenprächtiges Kunstwerk. Unter dem Titel „Neues Leben an der Seseke“ setzt das großformatige Graffiti die Artenvielfalt des Flusses in Szene und erzählt zugleich von dessen beeindruckender Entwicklung.



Fotos: Stadt Kamen

Der Entwurf stammt vom 36-jährigen Wittener Künstler „Choko“, der sich in einem Wettbewerb gegen zwei weitere Konzepte durchsetzen konnte. Unterstützt wird er vor Ort von seinem Künstlerkollegen Oliver „Aphe“ Hollatz. Das Motiv zeigt typische Tiere und Pflanzen der Seseke – darunter Eisvogel, Stockente, Döbel und Dreistachliger Stichling sowie Sumpfdotterblume, Blutweiderich und Igelkolben.



Damit macht das Kunstwerk sichtbar, was die Renaturierung der Seseke bewirkt hat. Aus einem ehemals stark belasteten Abwasserlauf entwickelte sich über die vergangenen Jahrzehnte ein naturnaher Flussraum, der heute zahlreichen Arten Lebensraum bietet und zugleich ein beliebtes Naherholungsgebiet ist.
Beide Künstler gehören dem Dortmunder Verein Die Urbanisten e. V. an, der Projekte an der Schnittstelle von Kunst, Stadtentwicklung und gesellschaftlicher Beteiligung umsetzt. Der Impuls für die Gestaltung der Wand ging von der Stadt Kamen aus. Finanziert wird das Projekt über die Kooperationsvereinbarung „Gemeinsam für Emscher und Lippe“ im Rahmen der Städtebauförderung.

Auch beim Stadtleuchten vom 2. bis 4. Oktober soll die neu gestaltete Wand eine zentrale Rolle spielen. Zum Jubiläum des Lippeverbandes wird der Sesekepark dabei erneut in eine besondere Atmosphäre verwandelt.
Die Verbindung zwischen Seseke und Lippeverband reicht weit zurück. Die 1913 gegründete Sesekegenossenschaft ging später im 1926 gegründeten Lippeverband auf. Mit dem Seseke-Programm wurde der Fluss schrittweise renaturiert. Das Projekt gilt bis heute als Vorbild für die naturnahe Umgestaltung von Gewässern.
Der Lippeverband feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Blaugrünes Leben – Ein Jahrhundert im Fluss“ stehen dabei Themen wie Gewässerrenaturierung, Hochwasserschutz und Klimaanpassung im Mittelpunkt. Das neue Kunstwerk am Sesekepark macht diese Entwicklung dauerhaft sichtbar.





Feuerwehrfest

Erst Sirene, dann Party

Am 12. September wird das Gerätehaus der Löschgruppe Westick wieder zum Treffpunkt für Jung und Alt. Ab 15 Uhr lädt die Feuerwehr zum traditionellen Feuerwehrfest am Heidkamp 28 ein.

Traditionell wird das Feuerwehrfest um 15 Uhr mit dem Einschalten der Sirene eröffnet. Anschließend können sich die Besucher auf einen abwechslungsreichen Nachmittag freuen. Für die kleinen Gäste gibt es ein Kinderprogramm, während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria gemütlich zusammensitzen können.
Auch für den herzhaften Geschmack ist gesorgt: Neben Bratwurst und Pommes gibt es Leckereien aus dem Backwagen. Zu den besonderen Spezialitäten des Festes gehören die beliebten Westicker Rippchen. Getränke stehen den ganzen Tag über am Getränkewagen bereit.
Wenn der Nachmittag in den Abend übergeht, geht es auf dem Feuerwehrfest stimmungsvoll weiter. Beim Dorfabend können die Gäste in geselliger Runde zusammenkommen, Musik genießen und gemeinsam feiern. Für besondere Erfrischungen sorgt die Cocktailbar mit verschiedenen leckeren Cocktails.
Das Feuerwehrfest bietet damit ein Programm für die ganze Familie und verbindet Unterhaltung mit der guten Tradition des gemeinsamen Feierns. Gleichzeitig ist es eine Gelegenheit, mit den Mitgliedern der Löschgruppe Westick ins Gespräch zu kommen und die Feuerwehr näher kennenzulernen. Beim traditionellen Fest ist jeder willkommen.

25 Jahre Kürbisse

Hof Ligges in Methler



Foto: F.K.W. Verlag

Eine besondere Kürbissaison ist auf dem Hof Ligges in Methler gestartet.

Seit 25 Jahren bietet die Familie im Herbst auf ihrem Hof alles rund um dieses vielfältige Gemüse an. Von Kochevents mit tollen Rezepten, Infoveranstaltungen, Dekorationen bis hin zu Schnitzkursen für Groß und Klein. In diesem Jahr wird es noch eine besondere Mitmach-Aktion für die Besucher geben: Auf einer Jubiläumswand und in einem Gästebuch kann sich jeder mit Gedanken, guten Wünschen oder seinem tollsten Ereignis rund um den Kürbis verewigen. Für aktuelle Fotoshootings wurde eine Fotoecke eingerichtet. Und wer den „Goldenen Kürbis“ auf dem Hof entdeckt oder wer richtig schätzt, wieviel Kürbiskerne sich in einem Glas befinden, kann tolle Preise gewinnen. Alle Termine und Veranstaltungen gibt es auf der Homepage www.hof-ligges.de.

„Neues Wohnquartier Polizeikaserne Kamen“

UKBS plant Leuchtturmprojekt mit 95 Wohnungen

Anlässlich der landesweiten „WohneNRW-Tage 2026“ stattete Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen der Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (kurz UKBS) auf dem Gelände der ehemaligen Polizeikaserne an der Dortmunder Allee in Kamen-Süd einen Besuch ab. Hier entsteht in den kommenden Jahren das „Neue Wohnquartier Polizeikaserne Kamen“ mit 95 Wohnungen.



NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach beim Besuch des Geländes der ehemaligen Polizeikaserne in Kamen-Süd. Dort plant die UKBS ein Wohnquartier mit 95 öffentlich geförderten Wohnungen. Foto: UKBS

Neben der Ministerin waren Vertreterinnen und Vertreter der Allianz für mehr Wohnungsbau Nordrhein-Westfalen, des Kreises Unna, der Stadt Kamen sowie regionale Partner vor Ort – darunter der Landrat des Kreises Unna und zugleich Aufsichtsratsvorsitzende der UKBS, Mario Löhr, sowie die Bürgermeisterin der Stadt Kamen, Elke Kappen. Seitens der UKBS nahmen unter anderem der technische Geschäftsführer Martin Kolander sowie der Projektleiter Peter Alberti teil. Elke Kappen betonte die große Bedeutung des hier entstehenden Wohnquartiers für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kamen. „Dieses Quartier ist mehr als die Summe seiner Teile - es ist ein Leuchtturmprojekt, das zeigt, wie soziale Verantwortung und nachhaltige Stadtentwicklung erfolgreich verschmelzen. Besonders wertvoll ist dabei, dass die denkmalgeschützte Bausubstanz bewahrt und behutsam in die neue Nutzung integriert wird. So entsteht moderner Wohnraum, während die Geschichte dieses besonderen Ortes weiterhin sichtbar und ablesbar bleibt“, so die Bürgermeisterin. Auch der Landrat des Kreises Unna und zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der UKBS, Mario Löhr, zeigte sich erfreut: „Wir beweisen hier, dass öffentlich geförderter Wohnraum architektonisch ansprechend, ökologisch nachhaltig sowie sozial ausgewogen sein kann. Das Projekt ist ein Vorbild für die Städtebauliche Entwicklung in unserem Kreis.“ Martin Kolander, technischer Geschäftsführer der UKBS, ergänzt: „Unser Ziel ist es, bezahlbaren und qualitativ nachhaltigen Wohnraum mit hoher Lebensqualität für die Menschen in unserer Region zu schaffen."



Kulturgenuss im Abo

Theater erleben in Kamen



Foto: KI generiert/Symbolbild

Wer regelmäßig Theater, Konzerte und andere Kulturveranstaltungen besuchen möchte, kann sich mit einem Abonnement der Stadt Kamen seine persönlichen Kulturabende für die gesamte Spielzeit sichern. Zwei unterschiedliche Modelle bieten dabei passende Möglichkeiten für verschiedene Interessen.

Das Kleine Abo umfasst fünf Veranstaltungen und richtet sich besonders an Freunde von Krimis und Komödien. Für 60 bis 92 Euro, abhängig von der Platzkategorie, erleben Abonnenten fünf unterhaltsame Theaterabende. Gegenüber dem Kauf einzelner Eintrittskarten bietet das Abo einen attraktiven Preisvorteil. Noch vielseitiger präsentiert sich das Große Abo mit neun Veranstaltungen. Neben Theateraufführungen stehen Konzerte auf dem Programm, die musikalisch von Klassik bis zu Rock, Pop und Soul reichen. Das Abonnement kostet je nach Platzkategorie zwischen 98 und 146 Euro. Ein weiterer Vorteil: Der persönliche Sitzplatz ist für die gesamte Spielzeit fest reserviert. Damit richtet sich das Angebot sowohl an erfahrene Theaterfans als auch an Menschen, die Kultur ganz neu für sich entdecken möchten. Die sorgfältig zusammengestellten Programme versprechen abwechslungsreiche Abende und bieten die Gelegenheit, verschiedene Genres kennenzulernen. Wer sich persönlich beraten lassen möchte, kann sich an das Team des Fachbereichs Kultur im Rathaus Kamen, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Zimmer 24 und 25, wenden.

Hansemarkt Kamen

Ein Fest für alle Sinne

Vor passender Altstadtkulisse wird im Spätsommer die Innenstadt Kamens zum Schauplatz von Schwertkämpfen, Bardenmusik und tollkühnen Artisten. Der Hansemarkt Kamen lädt am Samstag, 12. September, und Sonntag, 13. September, seine Besucher dazu ein, die Kamener Innenstadt ins Visier zu nehmen, um dort zu Bummeln und sich von Musik, Handwerk und Kulinarik verwöhnen zu lassen.

Der Hansemarkt ist dabei mehr als ein „Mittelaltermarkt“, denn er präsentiert Tradition aus mehreren Epochen. Er ist ein Traditions- und Mitmachmarkt mit zahlreichen Aktionen für Groß und Klein: von Ritterkampf bis Akrobatik, Schmiedekunst bis Seilerei, Bardenmusik bis Mittelalterband. An zahlreichen Ständen können die Besucher erleben, wie damals mit Handarbeit produziert wurde: Schmiede, Seilerei, Korbflechterei, Lederei und viele weitere alte Handwerke laden große und kleine Besucher ein, mitzumachen.
In historische Kostüme gekleidet, zeigen zahlreiche Aussteller verschiedenste Berufe jener Zeit. Mitmachen ist angesagt. Für Kinder stehen besondere Angebote auf dem Programm. Sie können beim Schmied das Handwerk ausprobieren oder in der Seilerei arbeiten. Ritterkämpfe halten die Zuschauer in Atem, mittelalterliche Musik klingt über den Markt. Rund 50 Stände sorgen für ein vielfältiges Angebot. Neben historischen Handwerkskünsten gibt es zahlreiche Händler und Schausteller, die mit besonderen, schönen und leckeren Waren aufwarten. An vielen Handwerksständen können Kinder selbst aktiv werden und bei verschiedenen Mitmach-Aktionen mittelalterliches Handwerk hautnah erleben.
Als Traditions- und Bauernmarkt verbindet die Veranstaltung historisches Handwerk, Handel, Musik und Unterhaltung und bietet Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in das Leben vergangener Zeiten. Neben dem Hansemarkt lockt an dem Wochenende auch der verkaufsoffene Sonntag ab 13 Uhr in die Kamener City. Der Markt ist am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



Auf dem Hansemarkt steht mittelalterliche Handwerkskunst im Zentrum des Interesses. Foto: Stadt Kamen

Göttker Bestattungshaus
* Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
* Überführungen im In- und Ausland
* Erledigung aller Formalitäten
* Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
* Eigener Trauerdruck
* Eigener Abschiednahmeraum
Inhaber: Frank Armonat
Tag- u. Nachtruf: 0 23 07 - 3 28 41
Anschrift: Robert-Koch-Straße 71, 59174 Kamen
Internet: www.armonat.de

TAPETEN-HALLE
Marco Adamietz
Schleppweg 3 in Kamen
Telefon 0 23 07 - 7 38 66
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr
✓ Lieferungen frei Haus!
✓ Computergesteuertes Farbmischsystem mit über 2000 Farbtönen für Lack, Wand- und Fassadenfarben
✓ Über 400 Tapetenmuster
✓ Große Auswahl an Bodenbelägen

Eine musikalische Ära endet

Lola Heckmann verabschiedet sich aus der Musikschule Kamen





Die Klavierklasse von Lola Heckmann: Gemeinsam verabschieden sie ihre langjährige Lehrerin in den Ruhestand. Fotos: Stadt Kamen

Nach 45 Jahren endet an der Musikschule Kamen eine musikalische Ära: Lola Heckmann verabschiedet sich aus dem aktiven Unterricht. Bei einem besonderen Vorspiel mit ihren Klavierschülerinnen und -schülern wurde die langjährige Lehrerin von ehemaligen Schülern, Freunden, Weggefährten und zahlreichen Besuchern gefeiert.

Musik als Lebensweg

Im November 1981 begann Lola Heckmann ihre Tätigkeit an der Städtischen Musikschule Kamen. Zunächst unterrichtete sie Klavier und Musiktheorie, ab 1990 kam Keyboard hinzu. Mit viel Engagement und pädagogischem Gespür begleitete sie Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Dabei vermittelte sie nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern förderte auch Selbstvertrauen und die individuelle Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler. Zahlreiche Vorspiele, Konzerte und Projekte tragen ihre Handschrift. Heckmann war am Aufbau von Big Band, Orchester und Ensembles beteiligt und organisierte Instrumentalwettbewerbe. Bei Auftritten auf Altstadtfesten, Sparkassen-Konzerten und Musikschulfesten präsentierten ihre Schüler vielfach auch von ihr selbst arrangierte Musikstücke.

Erfolgreiche Nachwuchstalente

Besonders erfolgreich waren zahlreiche Teilnehmer ihrer Klavierklasse beim Wettbewerb „Jugend Musiziert". Zwischen 2006 und 2021 bot der Giebelsaal mit seinem Konzertflügel ideale Bedingungen für die Vorbereitung auf Regional- und Landeswettbewerbe. Zu den ehemaligen Schülern zählen unter anderem Jarno und Wilko Tellkamp, die 2021 den dritten Preis beim Landeswettbewerb im Klavierduo errangen. Auch der ehemalige Schüler und Keyboarder Lucas Rieger, der 2019 bei „The Voice of Germany" den dritten Platz belegte, trat beim Abschied auf.

Unvergessen bleiben auch besondere Musikschulprojekte wie die Aufführung von Milhauds „Scaramouche" mit acht Pianisten an vier Klavieren, an die sich Kollege Tom Hightower gerne erinnert.

Die Corona-Pandemie stellte Heckmann und ihre Schüler mit dem digitalen Unterricht vor neue Herausforderungen. Doch auch diese Zeit wurde gemeinsam gemeistert. Nun endet ihre Lehrtätigkeit. Musikschulleiter Ruslan Maximovski verabschiedete sie mit großer Wertschätzung: „Es endet eine beeindruckende berufliche Laufbahn, die die Musikschule nachhaltig geprägt hat."

MEINE LEISTUNGEN:

NEU IN HUSEN!

- Osteopathie
  Erwachsene, Kinder, Babys und Schwangere
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonen-Therapie
- Neuraltherapie



NATURHEILPRAXIS
DANIELA VEHRING
Tel: 0151 705 46 378
Termine nach Vereinbarung
Husener Eichwaldstr. 285A
44319 Dortmund

Termin buchen:

Frank Meinefeld
Rechtsanwalt

Termine nach Vereinbarung
Tel. 02307/9700311
mail@rechtsanwalt-meinefeld.de
www.rechtsanwalt-meinefeld.de

In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Habbes
Jahnstraße 80 • 59174 Kamen-Methler

Zivilrecht
Familienrecht
Strafrecht

Kamener Musikwerkstatt

Neues Programm



Foto: Stadt Kamen

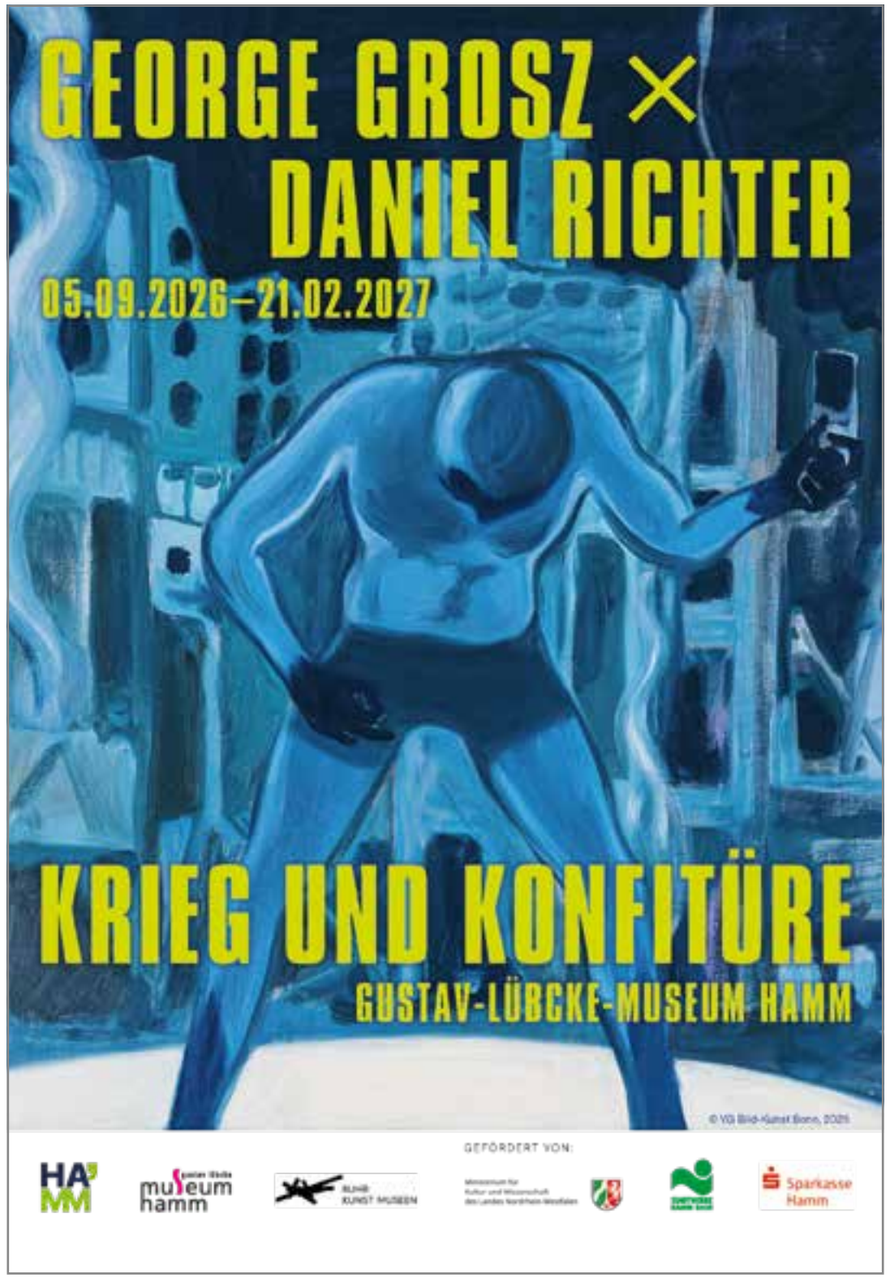
Musik kennt kein Alter – und genau das zeigt das neue Programm der Kamener Musikwerkstatt. In den kommenden Monaten warten zahlreiche Angebote auf Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Ob gemeinsames Musizieren, erste Erfahrungen mit einem Instrument oder ein geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen: Für unterschiedliche Interessen und Vorkenntnisse ist etwas dabei.

Ein fester Bestandteil des Programms ist das Musik-Café. Bei Kaffee, Kuchen und Musik können Seniorinnen und Senioren gemeinsam singen, musizieren und einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Dabei stehen vor allem die Freude an der Musik und das gesellige Miteinander im Mittelpunkt.

Auch Erwachsene, die schon lange davon träumen, ein Instrument zu spielen, kommen auf ihre Kosten. Unter dem Motto „Deine Zeit ist jetzt!" bietet die Musikwerkstatt Einsteigerkurse für Ukulele und Gitarre an. Vorkenntnisse oder Notenkenntnisse sind nicht notwendig. Stattdessen geht es darum, erste musikalische Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam mit anderen Spaß am Musizieren zu haben.

Für Kinder im letzten Kindergartenjahr stehen im Januar die Workshops „Bereit für ein erstes Instrument?" auf dem Programm. An der Blockflöte oder Ukulele lernen die Kinder spielerisch erste Grundlagen. Eine kindgerechte Fingerhaltung und ein farbbasiertes Notensystem erleichtern den Einstieg. Zum Abschluss ist ein kleines Mitmachkonzert geplant.

Da die Workshops erst im Januar starten, eignen sie sich auch als besonderes Weihnachtsgeschenk. Eine flexible Alternative bietet die beliebte 10er-Karte. Sie ermöglicht Einzelunterricht auf verschiedenen Instrumenten, ohne langfristige Bindung. Termine können individuell vereinbart werden. „Wir haben wieder ein vielfältiges und interessantes Angebot zusammengestellt", sagt Projektleiter Sven Lehmkämper. Die Kamener Musikwerkstatt ist ein Projekt der Städtischen Musikschule Kamen. Weitere Informationen zu Kursen, Workshops und Gebühren gibt es unter www.musikschule-kamen.de/kamener-musikwerkstatt.



Fairer Handel im Fokus

Kamen bleibt Fairtrade-Town

Der faire Handel ist längst im Alltag angekommen. Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade oder Bananen mit Fairtrade-Siegel finden sich heute nicht nur im Weltladen, sondern auch in Supermärkten und Discountern. In Kamen wird dieses Engagement seit 2018 besonders sichtbar: Die Stadt hat ihren Titel als „Fairtrade-Town" erfolgreich für weitere zwei Jahre erneuert.



Das letzte Zusammenkommen von "Fairtrade-Aktiven" aus dem Kreis Unna fand im Juni im Rathaus Bönen statt. Foto: VZ Kamen



Bürgermeisterin Elke Kappen und die Steuerungsgruppenvertreter Jutta Eickelpasch und Rüdiger Büscher beim Jubiläum „10 Jahre faire Metropole Ruhr". Foto: Stadt Kamen

Voraussetzung für die Auszeichnung sind unter anderem ein Ratsbeschluss und eine Steuerungsgruppe, die Aktionen organisiert, Treffen koordiniert und den Fairtrade-Gedanken vor Ort stärkt. Geleitet wird die Kamener Gruppe seit ihrer Gründung von Rüdiger Büscher von der Stadt Kamen und Umweltberaterin Jutta Eickelpasch von der Verbraucherzentrale. Unterstützt werden sie von Bürgern, Multiplikatoren sowie Lokalpolitikern. „Wir sind jedoch immer auf der Suche nach neuen Mitstreitern und Interessierten", betont Büscher. Die Treffen finden einmal im Quartal statt.

Fairer Handel beginnt früh

Auch Bildungsarbeit gehört zum Engagement. Eickelpasch führt regelmäßig Aktionen zu Themen des fairen Handels durch – beispielsweise zu fair produzierten Fußbällen oder Lebensmitteln. Dabei arbeitet sie unter anderem mit Schulen, dem Bürgerhaus Methler und den „Fairfriends" zusammen. Auch Kinder werden frühzeitig für das Thema sensibilisiert: In der evangelischen Kita an der Henri-David-Straße beschäftigten sich die Maxikinder bei einem Workshop mit der fairen Banane und lernten das Transfair-Siegel kennen.

Faire Woche lädt zum Entdecken ein

Vom 11. bis 25. September findet bundesweit die „Faire Woche 2026" unter dem Motto „Vielfalt erleben!" statt. Auch in Kamen soll die Gelegenheit genutzt werden, den fairen Handel kennenzulernen. Eickelpasch stellt dafür Probiertäschchen, Rezepte und Informationsmaterial zusammen, die in der Verbraucherzentrale Kamen erhältlich sind. Der Kauf fairer Produkte unterstützt Produzenten in Ländern des globalen Südens, fördert faire Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen und trägt zum Kampf gegen Kinderarbeit bei. So leisten Verbraucher mit ihrer Kaufentscheidung einen kleinen, aber wichtigen Beitrag für mehr Gerechtigkeit im Welthandel.



13. Entenrennen

in Kamen am 26. September

In diesem Fall kann die 13 nur eine Glückszahl sein, denn bei dieser Veranstaltung des Rotary Club Kamen gibt es nur Gewinner.



Foto: magnific

Die Erlöse des Entenrennens kommen den Fördervereinen der Kamener Grundschulen zugute, die damit in gute Lernbedingungen für jedes Kind investieren. Unter den Teilnehmern werden 50 attraktive Preise vergeben. Der fröhliche Nachmittag findet am 26. September an der Seseke statt. Start ist in diesem Jahr um 14 Uhr an der Brücke Unkeler Weg/Henri-David-Straße. Das Ziel ist die Maibrücke, wo auch das Rahmenprogramm stattfinden wird. Für das leibliche Wohl wird auch ausreichend gesorgt sein. Detaillierte Infos zur Teilnahme auf www.kamen.rotary.de.

Dirk Poppke mit Triple

Gelungenes Biwak der Schützen



Foto: Schützenverein Methler

Bestes Schützenwetter, rund 200 bestens gelaunte Gäste und eine spannende Entscheidung an der Vogelstange: Das traditionelle Biwak am 1. August war für die Schützenschwestern und Schützenbrüder des SV Methler ein voller Erfolg. Auf der festlich belebten Vogelwiese feierten die Vereinsmitglieder gemeinsam mit ihren Familien und Ehrengästen ein harmonisches Fest, das bis in die späten Abendstunden dauerte.

Schon am Nachmittag strömten die Besucher auf das Gelände. Während sich die Erwachsenen an der Grillstation, bei selbstgemachtem Kuchen und kühlen Getränken stärkten, zog es die jüngsten Gäste in die große Hüpfburg. Unter den zahlreichen Ehrengästen konnte der Verein auch Kamens Bürgermeisterin Elke Kappen begrüßen.
Ein emotionaler Höhepunkt des Tages war die traditionelle Vogeltaufe. Der stolze Königsadler wurde in diesem Jahr auf den Namen „Dieter" getauft. Damit ehrt der Verein den viel zu früh nach kurzer, schwerer Krankheit verstorbenen Dieter Knöpper, der als Avantgardist und langjähriges Mitglied tief im Verein verwurzelt war. Anschließend ging es an der Vogelstange sportlich zur Sache. Zunächst visierten die Schützen die Insignien mit dem Kleinkalibergewehr an. Hier bewiesen zwei Schützen besonderes Geschick: Stephan Eder sicherte sich mit treffsicheren Schüssen gleich doppeltes Glück und holte Krone und Apfel vom Holzadler. Das Zepter ging an André Mündelein. Danach stieg die Spannung sichtlich. Über 30 Schützinnen und Schützen traten an, um die begehrte Würde des Biwak-Königs zu erringen. Für das Schießen auf den Korpus wurde auf Flintenlaufgeschosse gewechselt. Span für Span zerlegte sich der hölzerne Vogel, bis schließlich nur noch die rechte Hälfte auf der Stange zitterte und die Gewindestange bereits komplett freigelegt war.
Mit dem 351. Schuss bewies der 1. Vorsitzende Dirk Poppke absolute Nervenstärke: Er holte den letzten Rest des Vogels von der Stange und machte damit sein persönliches Triple perfekt. Poppke hatte den Titel des Biwak-Königs bereits in den Jahren 1994 und 1996 errungen. Die feierliche Proklamation des alten und neuen Königs führte Oberst Andreas Eder unter großem Jubel der Anwesenden durch. Nach dem offiziellen Teil ging das Fest auf der Vogelwiese erst richtig los. Begleitet von den stimmungsvollen Klängen des Spielmannszugs Weddinghofen feierte die Schützenfamilie ihren neuen Regenten noch bis tief in die Nacht.





TVG Kaiserau erfolgreich

Triathleten überzeugen im Ligabetrieb





Fotos: TVG Kaiserau

Beim 38. Sparkassentriathlon starteten Alina Hilsmann, Selina Schulz und Ina Winner für das Urlaubsguru Triathlon-Team des TVG Kaiserau in der Oberliga des NRWTV. Bei einem starken Feld von 33 Mannschaften erreichten sie mit Platz 16 ein gutes Ergebnis. In der Regionalliga der Männer war der TVG mit Marius Lindemann, Jannick Niessner, Lukas Eckhoff und Adrian Harnisch vertreten. Von 17 gestarteten Mannschaften erreichen sie den 7. Platz.

Bei herrlichem Wetter veranstaltete der TVG Anfang August einen gut besuchten Triathlonwettkampf. Los ging es bereits um 9 Uhr. Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Kamen, Denis Aschhoff, und der Vorsitzende des TVG, Michael Krause, gaben den Start für den Kindertriathlon frei. Neun Jungen und 13 Mädchen mussten 100 m Schwimmen, 4,5 km Radfahren und 400 m Laufen. Bei den Mädchen kam Stella Schlichtherle vom TuS Westfalia Hombruch als Erste ins Ziel. Es folgten Amy Galambos vor Hannah Brambring vom TSV Bigge-Olsberg e.V.. Bei den Jungen hieß der Sieger Jakob Titze vom SV Blau-Weiß Bochum. Es folgten Joris Cibulka vom 1.Tri-Team Gütersloh und als Dritter Paul Matteo Schumacher von TuS Westfalia Hombruch.

Nach den Kindern ging der Wettbewerb mit den Starts der Liga Mannschaften des NRWTV weiter. Die Verbandsliga Mitte der Männer und die 2. Regionalliga der Männer waren mit jeweils 68 Teilnehmern und die Oberliga der Frauen mit 99 Teilnehmerinnen vertreten. Auf Platz 1-3 bei der Verbandsliga der Männer kamen die Teams der Tri Geckos Dortmund vor dem Moerser TV und dem TSV Solingen. In der Regionalliga siegte das Team des Tristar Oelde II vor dem Marathon-Club Menden und dem Kölner Tri-Team IV.

Das Rennen in der Oberliga der Frauen entschied das EJOT-Team TV Buschhütten für sich. Auf Platz 2 folgte das Team des TVE Netphen vor den Tristars Oelde. Nach den Ligamannschaften wurde der Start für die Teilnehmenden in der Olympischen Distanz freigegeben. 44 Frauen und 62 Männer gingen auf die Strecke: 1 km Schwimmen, 42 km Radfahren und 10 km Laufen. Bei den Frauen gewann Andrea Memminger vom Erdinger Active Team mit einer Zeit von 2:15:10. Es folgte Lisa Paus vom PV Triathlon TG Witten und Anna-Celina Schmid vom Team Mach3 Köln. Die Konkurrenz der Männer entschied Fabian Rausch vom SSF Bonn Triathlon in einer Zeit von 1:58:01 für sich. Platz 2 errang Daniel Pätzold von Alica Jacobi Sports vor André Dieninghoff vom Erdinger Active Team.

52 Frauen und 57 Männer starteten über 500 m Schwimmen, 24 km Radfahren und 10 km Laufen in der Sprindistanz. Bei den Frauen gewann Ilka Leygraf vom SV Poseidon Triathlon vor Alina Gröppner vom Tuesday-Run-Projekt und Vivien Hölscher vom Marathon-Club Menden. Das Rennen der Männer entschied Bastian Weiss vom Tri-Team Düsseldorf für sich. Auf Platz 2 folgte Daniel Ossendorf vom TK Grevenbroich vor Christian Müller vom SV Poseidon Triathlon. Am Schnuppertriathlon über 300 m Schwimmen, 7,5 km Radfahren und 2,5 km Laufen nahmen 29 Frauen und 22 Männer teil. Hier dominierte Charlotte Siegner von den Tri-Geckos Dortmund vor Caroline Abt und Frida Schlichtherle, beide TuS Westfalia Hombruch. Bei den Männern kam Niklas Göddeke aus Olsberg vor Jochen Stey von der LG Burg Wiedenbrück und Luca Kirsch von TuS Westfalia Hombruch ins Ziel. Die Landesmeisterschaften in der Sprintdistanz entschieden die Triathleten der Ligamannschaften für sich. Landesmeister wurde Jonas Müller vom Kölner Tri-Team IV in einer Zeit von 59:04 vor Ben Althoff (59:10) und Santiago Guzmann-Becker, beide von Tri-Star Oelde. Landesmeisterin wurde Clara Fuchs vom TVE Netphen in 1:08:09 vor Nadine Brückhoff vom TV Germania Buschhütten und Greta Fuchs, ebenfalls TVE Netphen.



Turniersieg in Stein

U13 des RV Wanderlust stark



Foto: RV Wanderlust Methler

Lennard Arns und Lorenz Krüger zeigen stolz ihre Pokale.

Bei strahlendem Sonnenschein und vor begeisterten Zuschauern fand der RMC Sommercup 2026 in der Radball-Hochburg Stein statt. Für die U13-Mannschaft des RV Wanderlust mit Lennard Arns und Lorenz Krüger hat sich die weite Anreise gelohnt.

In der Vorrunde, die in zwei Gruppen gespielt wurde, belegten die beiden den zweiten Platz und qualifizierten sich somit für die Finalrunde. Im Halbfinale setzten die beiden sich dann mit 4:1 gegen den RV Weil im Schönbuch durch und zogen ins Finale ein.

Dort zeigten Arns und Krüger ihre beste Turnierleistung. Mit präzisen Pässen und einer starken Abwehrleistung siegten sie am Ende mit 5:1 gegen den SV Blau-Gelb Ehrenberg und holten damit den Turniersieg.



Mitarbeiter gesucht

Wir suchen engagierte Mitarbeiter (m/w/d) für unsere Standorte in Soest, Unna und Beckum. Ob mit Verkaufserfahrung oder als motivierter Quereinsteiger – bei uns sind Sie herzlich willkommen.

IHRE AUFGABEN:
Pflege und Ausbau bestehender Kundenkontakte

WIR BIETEN:
- Geregelte Arbeitszeiten
- Freie Wochenenden und Feiertage
- Eine intensive Einarbeitung auch ohne Branchenerfahrung
- Langfristige Perspektive und Entwicklungsmöglichkeiten

Interesse Ihre Stärken in Verkauf, Beratung und Kommunikation einzubringen? Wir freuen uns auf Sie! Jetzt bewerben:
info@fkwverlag.com

F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH

Pflaumenkirmes

Karussells und Kuchen in Methler



Foto: Christoph Volkmer

Der Pflaumenkuchen vom RV Wanderlust ist beliebt.

Vom 18. bis 21. September findet in Methler wieder die traditionelle Pflaumenkirmes statt. Wie in jedem Jahr wartet auf die Besucherinnen und Besucher ein breites Spektrum an Angeboten an Karussells, Speisen und Getränken, die Jung und Alt zu einem gemütlichen Bummel einladen.

Eröffnet wird die Kirmes am Freitag um 15 Uhr „Bei Tino“. Am Montag ist Familientag mit reduzierten Preisen und einem großen Feuerwerk um 20.30 Uhr. Bei den Fahrgeschäften gibt es Neuheiten wie den „Double Jump“ (Petter), „Twister“ (Deinert) und Autoscooter (Burghart), sowie zirka 30 weitere, die schon vorher zum Inventar der Pflaumenkirmes gehörten. Neu ist auch „Das große Krabbeln“, ein Funhaus für die kleinen Besucher. Es gibt wieder die Bierstände von Daniel Beckmann „bei Tino“ und vom Schützenverein Methler. Eröffnet wird die Kirmes auch mit dem Pflaumenkuchen vom RV Wanderlust und Musik vom Posaunenchor Methler. Auch in diesem Jahr wird der Pflaumenkuchen wieder im und um das Vereinsheim des Radsportverein Wanderlust Methler angeboten. „Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die dazu beitragen diese Tradition aufrecht zu erhalten. Die Vorbereitungen zu der Kirmes laufen bereits auf Hochtouren“, erklärt Marc Schelkmann, für den es die erste Pflaumenkirmes als 1. Vorsitzender des RV Wanderlust nach dem Ausscheiden seines Vorgängers Manfred Chytralla ist.

Der Kuchen wird täglich von 15 bis 18 Uhr (solange der Vorrat reicht) angeboten. Der RV Wanderlust freut sich auf jeden Besucher. Die Öffnungszeiten der Kirmes im Allgemeinen sind am Freitag von 15 bis 23 Uhr, Samstag und Sonntag von 14.30 bis 23 Uhr und am Montag von 14.30 bis 22 Uhr. Die Durchfahrt zum Gelände ist ausschließlich über die Germaniastraße erlaubt. Während der Öffnungszeiten ist keine Durchfahrt möglich.

Kreiskönigsschießen

Methler erfolgreicher Gastgeber

Am Samstag, 5. September, fand das Kreiskinder- und Kreiskönigsschießen beim Schützenverein Methler statt. 40 Schützenschwestern und Schützenbrüder von sechs Mitgliedsvereinen sind der Einladung gefolgt. Zunächst erfolgte die Vogeltaufe.

Der Königsadler wurde vom amtierenden Kreiskönig Patrick Eder auf den Namen „Volker" getauft, zu Ehren seines verstorbenen Vaters Volker Eder. Der Kindervogel wurde vom amtierenden Kreis Kinderkönig Jonah Andrasch auf den Namen Christian getauft, zu Ehren des verstorbenen 1. Vorsitzenden des SV Kamen, Christian Langhorst. Im Anschluss erfolgten die Grußworte der Ehrengäste: MdB Oliver Kaczmarek, Bürgermeisterin Stadt Kamen Elke Kappen und Kreissportbund-Vorsitzender Holger Gutzeit. Danach erfolgten die Ehrenschüsse. Im Anschluss haben die Schützen die Insignien abgeschossen. Alle Insignien und beide Flügel wurden von Mitgliedern des Schützenvereins Methler abgeschossen. Zepter und Apfel von Markus Böhm. Die Krone von Jonas Fuhrmann. Der Flügel rechts von Kerstin Poppke. Der Flügel links von Lars Middendorf. Insgesamt brauchte der Königsvogel 409 Schüsse, bevor Conny Kurzawa von der Westfälischen Köngsgilde 2024 e.V. den Rest des Vogels abgeschossen hatte und somit neue Kreiskönigin des Schützenkreises Unna-Kamen wurde.Bei den Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren haben sich acht Teilnehmer zur Erlangung der Königswürde angemeldet. Sieben Teilnehmer vom SV Methler und ein Teilnehmer vom SV Kamen. Nachdem die Insignien mit dem Red Dot Gewehr abgeschossen worden waren, wurde der amtierende Kreiskinder König Jonah Andrasch vom SV Kamen erstmals Kreiskinder Kaiser. Die neuen Majestäten sind nun berechtigt am Landeskönigsschießen vom Westfälischen Schützenbund am 19. September in Blomberg teilzunehmen und die Landes-Königswürde zu erlangen.



Foto: Schützenverein Methler





Weihnachtsmarkt

Vereinsgemeinschaft Methler plant

Der letzte Sonnenbrand ist gerade überwunden, da sind die Verantwortlichen der Vereinsgemeinschaft Methler schon mit Hochdruck dabei, die Weichen für eine erfolgreiche Durchführung des Weihnachtsmarktes in Methler zu stellen.

Nachdem die Stadt Kamen in der Presse veröffentlicht hat, dass die Straßenbauarbeiten an der Robert-Koch-Straße im Oktober abgeschlossen werden, wird der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr rund um die katholische Kirche St. Marien in Kaiserau am 3. Adventswochenende stattfinden. Er beginnt am Samstag, 12. Dezember, mittags um 13 Uhr, und endet am Sonntag, 13. Dezember, am frühen Abend gegen 18 Uhr. Für die Tage davor und danach werden wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer für den Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes benötigt. Wer dabei mithelfen will, kann sich bei Hans Siegel unter der Telefonnummer 0155-67624931 melden.
Seit dem 30. August können sich diejenigen, die gerne einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt betreiben wollen, auf der Internetseite der Vereinsgemeinschaft Methler (www.vg-methler.de) anmelden. Die Anmeldefrist endet am 22. November. Der erste Abstimmungstermin mit den Standbetreibern soll am 2. November um 19.30 Uhr im Bürgerhaus stattfinden. Die abschließenden Beratungen mit den Standbetreibern sollen am 30. November, wiederum um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus stattfinden. Für alle weitere Fragen kann man die oben genannten Telefonnummer wählen.

20 JAHRE QUALITÄT AUF JEDEM QUADRATMETER

Benjamin Krause ist Fliesenleger aus Leidenschaft mit über 20 Jahren Berufserfahrung und fest verwurzelt mit seinem Heimatort Methler. Von hier aus erfüllt er seinen Kunden als zuverlässiger Partner fachgerecht individuelle Fliesenträume als Wand- und Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich. Naturstein, Mosaike, großformatige Fliesen, moderne und klassische Verlegetechniken werden mit handwerklicher Präzision ausgeführt, ganz so, wie es zu Ihnen und Ihrem Objekt passt. Auch die Gestaltung von barrierefreien bzw. seniorengerechten Bädern setzt Benjamin Krause um. Dazu bietet er auch die passenden Fliesen und Baustoffe an. Doch es muss nicht immer gleich alles komplett erneuert werden. Silikonfugen-Sanierung, Austausch beschädigter Fliesen oder eine Teilsanierung bietet sein Team als Lösung an. Das ist besonders in Versicherungsfällen oder für Hausverwaltungen und Vermieter interessant. Informieren Sie sich über weitere Leistungen auf der Homepage www.fliesen-kamen.de und sichern Sie sich Ihren Termin! Benjamin Krause berät Sie direkt vor Ort mit innovativen Ideen für Ihre Neugestaltung, auch in Sachen Trocken- und Akustikbau.



Benjamin Krause ▪ Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Gustav-Hertz-Straße 7 in 59174 Kamen
Telefon: 01705803833
E-Mail: info@fliesen-kamen.de

Kleinanzeige veröffentlichen:

Bestellschein ausfüllen, in einer der genannten Annahmestellen abgeben und direkt bezahlen!

Immobilien

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden im Großraum Dortmund, Unna, Kamen, EFH, DHH, MFH u. ETW
Nutzen Sie unsere kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie
Denninghoff Immobilien
Tel. 02301-14214

Unterricht

Klavier- u. Gitarrenunterricht für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Tel. 0231-402936

IT-Service für PC, Laptop, Tablet, Handy, Schulungen, Fernwartung. Komme zu Ihnen, Tel. 0231-3953754

Sonstiges

Besuchen Sie den Kürbishof Ligges!
Bio-Kürbisse, Bio-Kartoffeln u. Bio-Eier aus eigenem Anbau. Die Kürbis-Saison ist eröffnet: Kochevents, Infoabende, Schnitzkurse
Afferder Straße 1, Kamen-Methler
www.hof-ligges.de

Tierpension Pets Home
– Der Urlaubsort für Ihre Tiere –
in Bergkamen, Infos unter
Tel. 02307/947320

Nachhilfe

Erteile Nachhilfe in Englisch und Französisch. Tel. 0231/5337888

Ferien

Komf. FeWo auf der **Insel Rügen,**
Tel. 02303/690112 ab 17 Uhr

www.nordseestrand24.de

Annahmestellen

Holzwickede:
LOHENSTEIN,
Allee 15

Dortmund-Wickede:
Bettenparadies HUTH
Wickeder Hellweg 67

Methler:
Möbelhaus König,
Germaniastraße 23-25

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der 16. Oktober 2026

Bestellschein für eine Kleinanzeige

Nachstehender Text soll in den Ausgaben für den

Monat ..... erfolgen.

Bitte Druckbuchstaben schreiben, jeder Buchstabe ein Kästchen!

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon-Nr.: .....

Die Anzeige soll mit / ohne Anschrift bzw. mit Telefon-Nr. erscheinen. Nichtzutreffendes streichen. Die Annahme der Anzeige bleibt dem Herausgeber vorbehalten.

Quittung:

Eine private Kleinanzeige für insgesamt 3,- Euro

Geschäftliche Kleinanzeige und Anzeigen für Ferienhäuser und -wohnungen	je Zeile à **3 Euro**	Euro
	+ 19 % MwSt.	Euro
	insgesamt	Euro

wurden bei Textabgabe in der Annahmestelle bezahlt.

Kurler Volksfest "Gänsekoppen"

Tradition, Musik und gute Stimmung

In Kurl wird am kommenden Wochenende wieder gemeinsam gefeiert: Das Kurler Volksfest lädt von Freitag bis Sonntag zu einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie ein. Neben Unterhaltung und Live-Musik stehen dabei auch liebgewonnene Traditionen im Mittelpunkt.

Freitag mit Kindernachmittag

Der Auftakt am **Freitag, 11. September**, gehört zunächst den jüngsten Besuchern. Ab 14.30 Uhr wartet im Festzelt ein großer Kindernachmittag mit zahlreichen Aktionen. Eine Hüpfburg, Kinderschminken und Kindertattoos sorgen für Unterhaltung. Auch ein Kinderflohmarkt gehört zum Programm. Wer selbst aktiv werden möchte, kann beim Breakdance zum Mitmachen seine ersten Schritte ausprobieren. Für zusätzlichen Spaß sorgt BVB-Emma. Begleitet wird der Nachmittag musikalisch von Markus Potthoff.

Am Abend wird es dann rockiger: Ab 19 Uhr bringt „BIRDIE" das Festzelt zum Beben und sorgt mit Live-Musik für einen stimmungsvollen Start ins Festwochenende.



Der aktuelle König Franz-Josef „Menne" Wesselmann der I.
Foto: Kolpingsfamilie Dortmund-Kurl

Samstag mit Tradition

Am **Samstag, 12. September**, geht es um 14.30 Uhr zunächst zum Totengedenken auf den Friedhof. Anschließend steht ab 15 Uhr das traditionelle „Gänseköppen" im Festzelt auf dem Programm. Für die musikalische Begleitung sorgt das Blasorchester „Heimatklänge" aus Bergkamen.

Am Abend darf dann wieder ausgelassen gefeiert werden. Ab 19 Uhr steht „Groovejet" live auf der Bühne und bringt mit Partyhits aus mehreren Jahrzehnten die passende Musik für einen geselligen Abend im Festzelt.

Sonntag mit Festumzug

Der **Sonntag, 13. September**, beginnt um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Um 10.30 Uhr folgt die Proklamation des neuen Gänsekönigspaares und des Hofstaates. Beim anschließenden Frühschoppen wird Erbsensuppe serviert. Ein Höhepunkt des Festwochenendes wartet am Nachmittag: Um 15 Uhr zieht der Festumzug durch Kurl und Fleier. Anschließend lädt das Festzelt zum Kaffeetrinken ein. Auch dabei sorgt das Blasorchester „Heimatklänge" Bergkamen für musikalische Begleitung. Zum Abschluss werden die Gewinner der Tombola gezogen.

Karriere
... AKTIV GESTALTEN

Strategien für beruflichen Aufstieg

Nach der Sommerpause ist der September ideal, um die eigene Karriere voranzubringen. Ob neue Verantwortung, eine Führungsrolle oder fachliche Spezialisierung – gezielte Planung ist entscheidend. Wer seine Ziele klar definiert und Chancen erkennt, kann aktiv gestalten statt nur zu reagieren. Gespräche mit Vorgesetzten, Weiterbildungen und Netzwerke spielen dabei eine wichtige Rolle. Karriere ist kein Zufall, sondern das Ergebnis bewusster Entscheidungen.

hallo JOBS
hallo-jobs.de

SANITÄR HEIZUNG LECKORTUNG
Der Fachbetrieb für Heizung, Sanitär, Gas & Wasser
Frank Schabbehardt
59174 Kamen
Bückeburger Straße 30
Tel. 02307 / 38077
www.schabbehardt.de
Schabbehardt
Ihr Meisterbetrieb

Seniorenbüro Scharnhorst mit drei Events

Von Rollatorentraining bis Kriminalvorträgen

Für das Seniorenbüro Scharnhorst stehen spannende Wochen vor der Tür.

Vortrag am 22. September

Bereits am Dienstag, 22. September, um 16 Uhr kommt es zum Vortrag „Sich vertragen ist besser als klagen!" Streitigkeiten um Hecken, Lärm von Kindern, Tiere oder Beleidigungen am Gartenzaun. Konflikte im Alltag lassen sich leider nicht immer vermeiden. Damit diese Streitigkeiten jedoch nicht bis vor Gericht getragen werden, gibt es die Möglichkeit Unterstützung durch eine sogenannte Schiedsperson zu erhalten. Sie beraten Bürgerinnen und Bürger schnell, unbürokratisch und kostenlos und helfen dabei Konflikte zu schlichten und außergerichtlich beizulegen. Im Stadtbezirk Scharnhorst sind diese Schiedspersonen Herr Bernhard Dickhut und Herr Udo Villock. Das Seniorenbüro Scharnhorst lädt daher im städtischen Begegnungszentrum Scharnhorst zu einem Vortrag zu diesem Thema ein und beantwortet die Fragen: Was ist eine Schiedsperson? Wann kann und wieso sollte man sich an eine Schiedsperson wenden oder wie verläuft eine Schlichtung? Die Veranstaltung ist kostenlos. Da die Teilnahme begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten. Die Anmeldung kann ab sofort im Seniorenbüro Scharnhorst unter der Telefonnummer 0231-5029680 oder per E-Mail an seniorenbuero.scharnhorst@dortmund.de entgegengenommen werden.

Rollatorentraining

In Kooperation mit dem Begegnungszentrum und der DSW21 bietet das Seniorenbüro Scharnhorst am Montag, 19. Oktober, ein Rollatorentraining an. Mobilitätseingeschränkte Menschen sind gegebenenfalls auf Rollatoren angewiesen und nutzen diese auch im Alltag, besonders außerhalb der eigenen Häuslichkeit. Häufig sind Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewältigen, seien es Einkäufe oder auch der Arztbesuch. Sicherheit im Umgang mit dem Rollator ist dabei besonders wichtig. Ralf Becker von der DSW21 ist ein kompetenter Ansprechpartner, wenn es um das sichere Ein- und Aussteigen, aber auch um Tipps während der Fahrt in Bus und Bahn geht. Er kennt die Hindernisse beziehungsweise die Unsicherheiten beim Busfahren mit dem Rollator und hilft jedem Einzelnen, das Hilfsmittel sinnvoll nutzen zu können. Es geht darum, Ängste abzubauen. Neben dem praktischen Training können die Teilnehmer in den Räumlichkeiten des städtischen Begegnungszentrums eine Pause machen, Kaffee trinken und sich austauschen. Das Training findet ab 9.30 Uhr statt. Treffpunkt ist das Städtische Begegnungszentrum, Gleiwitzstraße 277 in Dortmund. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, erfolgt die Teilnahme nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung über das Seniorenbüro Scharnhorst. Die Anmeldung kann ab sofort im Seniorenbüro Scharnhorst entgegengenommen werden.



Fotos: maginfic

Kriminalvortrag

„Rate mal, wer am Telefon ist!" So oder so ähnlich beginnen Anrufe des sogenannten Enkeltricks, der leider immer noch zu oft funktioniert und Opfer findet. Betrüger rufen bei älteren Mitbürgern an, meistens haben sie die Nummer anhand des Vornamens aus dem Telefonbuch gesucht, und schildern ihnen eine Notsituation und erbeuten so hohe Geldsummen. Auch Variationen der Betrugsmasche mit falschen Polizisten am Telefon, die Auskünfte zu Wertgegenständen oder finanziellen Verhältnissen erfragen, sind leider immer noch erfolgreich. Die Mitarbeiter des Seniorenbüros Scharnhorst nehmen dieses zum Anlass und haben die Fachstelle Kriminalprävention und Opferschutz des Polizeipräsidiums Dortmund zu einem Vortrag am Mittwoch, 4. November, um 15 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Dortmund-Scharnhorst, Friedrich Hölscher-Str 389a, eingeladen. In einem zirka 60-minütigen interaktiven Vortrag wird über die aktuellen Tricks und Maschen von Betrüger berichtet. Der angebliche „Handwerker" an der Wohnungstür wird hierbei thematisiert, wie die „weinende Frau beim Telefon-Schockanruf" oder die „verlockende" elektronische Nachricht auf dem Smartphone. Die vorgestellten Fallbeispiele und die dazu ausgewählten Präventionsbotschaften sind gezielt für Senioren zusammengestellt und auch als Informationsmaterial in der Veranstaltung kostenfrei verfügbar. Somit erhalten die Teilnehmer hilfreiche Verhaltenstipps, wie Sie sich wirksam vor Straftaten schützen können. Da die Teilnahme begrenzt ist, bitten die Mitarbeiter des Seniorenbüros Scharnhorst ab sofort um Anmeldung bis zum Sonntag, 25. Oktober.




Mit
TREE OF LIFE
dem Baum des Lebens
haben wir eine einzigartige Form der Naturbestattung geschaffen,welche uns befreit von allen Zwängen und uns direkt in den ewigen Kreislauf des Lebens zurückkehren lässt.
59174 Kamen-Methler, Am Langen Kamp 30
Telefon: 02307 / 932 930
GEHLEN
Bestattungshaus Gehlen
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.
info@bestattungshaus-gehlen.de

Drei besondere Abende

Literatur, Musik und bitterböse Märchen im Haus Wenge



Fotos: Bogenstahl





Foto: Liesel

Das Haus Wenge in Dortmund-Lanstrop lädt im Herbst zu einem abwechslungsreichen Kulturprogramm ein. Ob literarische Reise durch verschiedene Epochen, gefühlvolle Popmusik oder mörderische Neuinterpretationen bekannter Märchen – Besucher dürfen sich auf drei ganz unterschiedliche Abende freuen.

Vier Autoren

Den Auftakt macht am Freitag, **25. September**, um 19 Uhr die Veranstaltung „Haus Wenge Literatur“ in Kooperation mit Petra Sälzer und dem LeseEsel e. V. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Seit einigen Jahren steht der LeseEsel e. V. für literarische Veranstaltungen im Kreis Unna. Mit dem Buchprojekt „Kann Niesen demokratisch sein?“ war der Verein bereits zu Gast im Haus Wenge. Nun präsentiert Petra Sälzer gleich vier Autoren aus vier verschiedenen Lebensjahrzehnten.
Klaus Goehrke stellt seinen neuen Roman „Aufsteh'n!“ vor, der in der Zeit der Friedensbewegung im Ruhrgebiet spielt. Will Schnieder nimmt das Publikum mit „Ungewisse Ziele“ in die Weimarer Republik und erzählt die Geschichte eines jungen Mannes. Reiner Günter widmet sich im dritten Band seiner „Zeit der Zweifel“-Trilogie den Schicksalen von vier jungen Menschen in Krieg und Nachkriegszeit. Den Abschluss gestaltet der junge Autor Dominik Starke mit seinem Erstlingswerk, dem Krimi „Das Schweigen des Schnees – Dressler & Grotenbach ermitteln“.
Eine Anmeldung ist unter info@haus-wenge-lanstrop.de möglich.

Liesel singt über das Leben

Musikalisch wird es ebenfalls im Haus Wenge. Liesel präsentiert eigene Popsongs, die zwischen Melancholie und Hoffnung ihren ganz eigenen Klang finden. Mal begleitet sie sich am Klavier, mal an der Gitarre. Ergänzt wird das Programm durch liebevoll ausgewählte Coversongs.
In ihren Texten geht es um das Erwachsenwerden, die Liebe, das Chaos im Kopf und den ganz normalen Wahnsinn des Alltags. Dabei darf auch gelacht werden, denn zwischen den Liedern erzählt Liesel die oft wilden und unterhaltsamen Geschichten, die hinter ihrer Musik stecken.
Mit samtweicher und zugleich kräftiger Stimme singt sie auf Deutsch und Englisch über das, was kommt, bleibt oder manchmal einfach nervt – immer mit dem Gedanken, dass am Ende irgendwie alles einen Sinn ergibt. Der Programmtitel lautet: „Die Moral von der Geschicht'“.

Märchen und Krimis

Am Freitag, **9. Oktober,** wird es dann mörderisch: Christiane Bogenstahl und Reinhard Junge präsentieren ab 19 Uhr „Mordsmärchen – Bitterböse Krimis aus dem Märchenland“.
„Es war einmal …“ – so beginnen viele bekannte Märchen. Doch hinter den Geschichten von Prinzessinnen, Hexen und tapferen Helden steckt oft weit mehr Gewalt und Verbrechen, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Menschen werden verflucht, hingerichtet oder dem Hungertod überlassen. Selbst das tapfere Schneiderlein ist nicht ganz so harmlos, wie es scheint: Schließlich hetzt es Riesen aufeinander, bis sie sich gegenseitig erschlagen. Bogenstahl und Junge nehmen die alten Märchen genau unter die Lupe, sezieren die Geschichten und holen die oft nur angedeuteten Verbrechen ans Tageslicht. Das Ergebnis ist eine bitterböse Mischung aus Literatur, Krimi und schwarzem Humor.
Der Eintritt beträgt 5 Euro und wird an der Abendkasse gezahlt. Eine Anmeldung ist unter m.hueppe@haus-wenge-lanstrop.de möglich.
Weitere Informationen zum Programm gibt es im Veranstaltungskalender des Haus Wenge.

H. Grundmann
Bestattungen
• Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
• Überführungen im In- und Ausland
• Erledigung aller Formalitäten
• Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
• Eigener Trauerdruck
• Eigener Abschiednahmeraum
Inhaber:
Frank Armonat
Tag- u. Nachtruf:
02 31-28 39 39
Anschrift:
Husener Straße 80
44319 Dortmund
Internet:
www.armonat.de



Glückliche Tiere und glückliche Menschen

Viel los auf dem Hoffest in Lanstrop





Fotos: privat

Beim großen Eröffnungsfest des offenen Bullenstalls auf dem Hof Lüning war das Interesse für alle überwältigend.

Nahezu 5.000 Besucher aus Nah und Fern kamen Mitte August in Lanstrop zusammen, um sich den modernen Hof aus der Nähe anzuschauen. Darunter auch viele Landwirte, die sich für das innovative Projekt Offenstall interessierten. Bei perfektem Wetter freuten sich auch viele Familien über einen tollen Ausflug, bei dem nicht nur die Kinder ihren Spaß hatten. Die Bullen ließen sich die Besuche im Stall entspannt gefallen, denn die Hygienevorschriften wurden dabei stets streng eingehalten. Auch der scharnhorster Bezirksbürgermeister Werner Gollnick zeigte sein Interesse und seine Anerkennung für einen so mutigen und zukunftsweisenden Schritt.

Verbrauchertipps

Heizung prüfen

Bevor die ersten kalten Tage kommen, lohnt sich ein Check der Heizung. Heizkörper entlüften, Thermostate kontrollieren und die Anlage warten lassen – das kann später Energie und Kosten sparen.

Schulstart clever planen

Hefte, Stifte und Co. müssen nicht immer neu gekauft werden. Prüfen Sie vorhandene Materialien und vergleichen Sie Preise. Auch gebrauchte Schulbücher und Kleidung können das Budget schonen.

Fahrrad herbstfit machen

Kürzere Tage und wechselhaftes Wetter erfordern gute Sichtbarkeit. Prüfen Sie jetzt Licht, Bremsen, Reifen und Reflektoren. So sind Sie auch im Herbst sicher unterwegs.

Lebensmittel richtig lagern

Im Spätsommer verderben Lebensmittel bei Wärme besonders schnell. Obst, Gemüse und Milchprodukte richtig lagern und Kühlschranktemperatur kontrollieren – so bleiben Vorräte länger frisch und landen seltener im Müll.